



## Presseinformation

### Projektbeirat ABS 38: Vorplanung im Abschnitt Tüßling – Freilassing abgeschlossen

**Das Bundesverkehrsministerium hat sich im Planungsabschnitt 3 der Ausbaustrecke München-Mühldorf-Freilassing für eine Variante entschieden. Damit ist eine wichtige Etappe beim geplanten Bahnausbau geschafft.**

(Mühldorf am Inn, 20. Juli 2020) Das Bundesverkehrsministerium hat sich für eine Ausbauvariante im Abschnitt Tüßling - Freilassing festgelegt und damit den weiteren Weg des Bahnausbaus vorgegeben. Nach derzeitigem Stand wird die Strecke auf bis zu 160km/h ausgelegt und überwiegend bestandsnah verlaufen. Bei der Tüßlinger Kurve sprach sich der Bund für die kleine Variante, die DB-Vorzugsvariante, aus. Mit diesen Entscheidungen des Bundes wird der Projektabschnitt Anfang 2021 in die nächste Planungsphase übergehen. Bis dahin entscheidet der Auftraggeber noch über den offenen Punkt zur Streckenoptimierung bei Garching.

Dies teilte der regionale Projektbeirat der ABS 38 unter der Leitung von MdL Dr. Marcel Huber und DB-Konzernbevollmächtigtem Klaus-Dieter Josel bei seiner Sitzung am Montag mit.

„Wir liegen mit der Planung sehr gut im Zeitplan und verdanken das gute Vorankommen im Bereich Tüßling-Freilassing auch der konstruktiven Zusammenarbeit mit den betroffenen Kommunen“, betont der DB-Konzernbevollmächtigte, Klaus-Dieter Josel.

Derzeit sind Erkundungsbohrungen zwischen Tüßling und Freilassing in vollem Gange. An mehreren hundert Erkundungspunkten entlang des ca. 60 Kilometer langen Abschnitts sammelt die DB Netz AG noch bis Ende des Jahres Erkenntnisse über die Bodenbeschaffenheit. „Die nun gestarteten Baugrunduntersuchungen sowie die Entscheidungen des Bundes zur weiteren Planung zwischen Tüßling und Freilassing zeigen: Das Projekt ABS 38 geht konsequent und kontinuierlich voran“, sagt der Abgeordnete Dr. Marcel Huber.

Der Projektbeirat thematisierte auch das Konzept „Deutschland-Takt“ des Bundesverkehrsministeriums sowie das Maßnahmengesetzvorbereitungsgesetz, das eine Beschleunigung von wichtigen Verkehrsprojekten vorsieht. „Für eine Einschätzung zu den Auswirkungen des Deutschland-Taktes auf die ABS 38 fehlt uns noch die volkswirtschaftliche Bewertung des Konzeptes durch den Bund“, so Josel.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Franz Lindemair  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. 089130883779  
franz.lindemair  
@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



## Presseinformation

Der Projektbeirat ABS 38 wurde im April 2016 ins Leben gerufen, um die enge Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Verbänden, Wirtschaft, Landkreisen und Mandatsträgern entlang der knapp 145 Kilometer langen Strecke zu fördern.

Das Protokoll und die Präsentation der siebten Sitzung wird in den nächsten Tagen auf der Projekthomepage unter [www.abs38.de](http://www.abs38.de) veröffentlicht.

### Die ABS 38

Mit ihren knapp 145 Kilometern verbindet die Bahnstrecke von München über Mühldorf nach Freilassing und Burghausen Menschen in der Region Südostbayern mit dem Großraum sowie dem Flughafen München. Der zweigleisige Ausbau in weiten Teilen und die durchgehende Elektrifizierung lässt eine Anhebung der Streckenhöchstgeschwindigkeit auf bis zu 200 Kilometer pro Stunde zu. Dies ermöglicht Unternehmen im „bayerischen Chemiedreieck“ einen schnellen und sicheren Transport ihrer Erzeugnisse. Als Teil des transeuropäischen Eisenbahnnetzes wird der internationale Fern- und Güterverkehr zudem schneller von Paris nach Budapest verkehren können. Nicht zuletzt verringert mehr Verkehr auf der Schiene statt auf der Straße und der Einsatz von Elektro- anstelle von Dieselloks den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

**Unser Anliegen:**



Franz Lindemair  
Sprecher Großprojekte Bayern  
Tel. 089130883779  
[franz.lindemair@deutschebahn.com](mailto:franz.lindemair@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)